

Auszug aus „Ein Rundgang durch Eschweiler-Röhe“ von Hans von Reth (eingestellt von [Klaus Fehr](#), Leiter [AK 2 – Stadtteilmforschung Röhe](#))

In dem nördlich der Buschfuhr gelegenen Gebiet befindet sich die *Steinkuhl*, bis dahin reichte noch bis Anfang des 19. Jahrhunderts der Propsteier Wald. Restliche Baumbestände finden sich hier mit der Bezeichnung *Pannes Heedche* (etwa: »Strafheide«). Die Schüler der Volksschule Röhe durften dort für den Lehrer noch die »Erziehungsstöcke« besorgen. Mit ca. 200 Meter über NN ist hier der höchste Punkt des Ortes. Östlich davon verläuft die *Mulde*, eine talartige Feldflur mit dem *Lollgraben*, der bis zur heutigen Wardener Straße führt. Hier ist auch die Gegend der sagenumwobenen *Frau Lieschen Vrolissje*, vor der die Kinder in früherer Zeit gewarnt wurden.

